

Liebe Patientinnen, liebe Patienten, liebe Angehörige,

Die multimodale Schmerztherapie ist speziell auf die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit chronischen Schmerzbildern ausgerichtet. Unser Behandlungsangebot der stationären und interdisziplinären multimodalen Schmerztherapie findet in der Gruppe statt. Wie bei allen chronischen Erkrankungen ist eine Heilung im Sinne vollständiger dauerhafter Schmerzfreiheit meist nicht möglich, aber zusammen mit unserem Team aus Ärzten, Psychotherapeuten, Physiotherapeuten und erfahrenem Pflegepersonal können Sie einen Weg finden, Ihren Schmerz wissenschaftlich gesichert positiv zu beeinflussen, statt sich ihm ausgeliefert zu fühlen.

Wir stehen Ihnen und Ihren Angehörigen zu allen Fragen gerne zur Verfügung.



Dr. med. Jan H. Reessing
Chefarzt
Klinik für Anästhesiologie,
Intensivmedizin und
Schmerztherapie



Florian Gass
Oberarzt Facharzt für
Psychotherapie und
Psychiatrie, spezielle
Schmerztherapie



Hüseyin Altunsuyu
Leiter Physiotherapie



Burcu Gelin
Psychologische
Psychotherapeutin



Mathias Döllinger
Pflegerischer Leiter

Anfahrt



Cellitinnen-Severinsklösterchen Krankenhaus der Augustinerinnen und St. Antonius

Betriebstelle St. Antonius

Schillerstraße 23
50968 Köln (Bayenthal)

www.antonius-koeln.de

Multimodale Schmerztherapie

Kontakt:

Tel: 0221 3793-1460

Fax: 0221 3793-1549

E-Mail: schmerztherapie.kh-antonius@cellitinnen.de

Für Ärztinnen und Ärzte:

Link zum Online-
Anmeldeformular
Ihrer Patienten



So kommen Sie zu einem Aufnahmetermin:

Um vorab sicherzustellen, dass unsere Behandlung für Sie der geeignete Weg ist, vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin für ein Vorgespräch. Sie erhalten von uns einen Schmerzfragebogen, den Sie zum Vorgespräch bitte ausfüllen und mitbringen. In vielen Fällen ist eine Sichtung der Befunde und Vorbehandlungen vor der Entscheidung über eine Aufnahme sinnvoll, sodass wir Sie bitten werden, uns diese Befunde in Kopie zur Verfügung zu stellen. Im Vorgespräch kann dann ein verbindlicher Aufnahmetermin für die stationäre Behandlung vereinbart werden. Für das Vorgespräch ist eine ärztliche Überweisung notwendig.



Multimodale Schmerztherapie

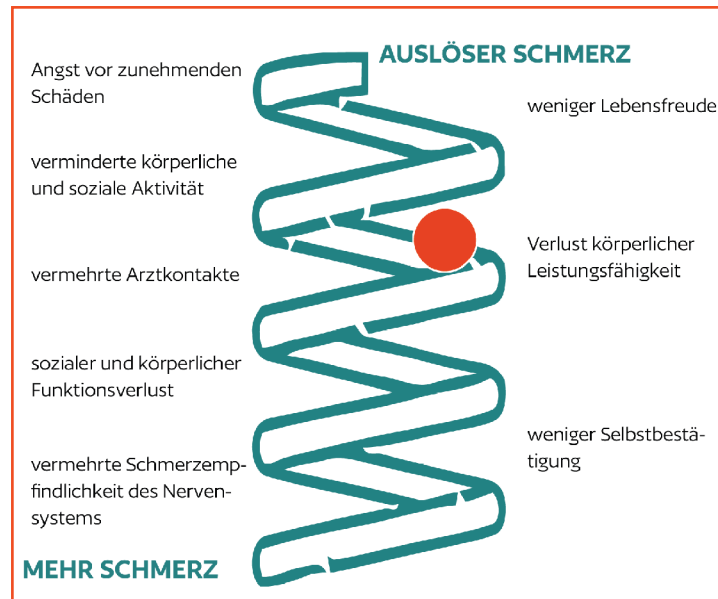
Wir nehmen Sie ernst

Chronische Schmerzen sind länger andauernde Schmerzen, die nicht (mehr) Hinweis für einen körperlichen Schädigungsprozess sind, sondern sich zusammen mit seelischen und sozialen Begleitfaktoren zu einem eigenständigen Krankheitsbild entwickelt haben. In der medizinischen Untersuchung kann oftmals keine Erklärung für das Weiterbestehen der Schmerzen nachgewiesen werden. Langanhaltende Beschwerden, viele unbefriedigende Behandlungsversuche bis zum operativen Eingriff, eine fehlende Erklärung für das Leiden und eine zunehmende Beeinträchtigung der Lebensqualität zermürben die Betroffenen.

Chronische Schmerzen stellen ein häufiges Krankheitsbild dar. In Deutschland geht man von ca. acht Millionen Menschen mit chronischen Schmerzen aus. Häufige Erscheinungsbilder chronischer Schmerzen sind Rückenschmerzen, Kopf- oder Gesichtsschmerzen, Gelenkschmerzen, aber auch Ganzkörperschmerzen wie beim Fibromyalgiesyndrom oder den somatoformen Schmerzen.

Akuter Schmerz als Zeichen einer Krankheit, Fehlfunktion oder Verletzung tritt im Gegensatz dazu meist neu auf. Er kann in der medizinischen Abklärung z.B. durch Röntgen oder Kernspintomographie einer Ursache zugeordnet werden und klingt mit der Behandlung der Ursache ab.

Die Schmerzspirale



In der modernen Schmerztherapie werden chronische Schmerzen als ein individuelles Geschehen mit vielfältigen Ursachen und Einflüssen, die den Schmerz aufrechterhalten, verstanden. Neben den körperlichen Faktoren wie z.B. Fehlhaltungen und Nervenschäden nehmen seelische Ursachen wie Lebenserfahrungen, Angst, Depression und soziale Bedingungen wie Familie und Beruf in unterschiedlichem Maße Einfluss.

Unser Behandlungsangebot

Wir ermöglichen Menschen mit chronischen Schmerzen ein mindestens zweiwöchiges intensives und aktives Behandlungsprogramm in einer Gruppe Mitbetroffener auf unserer Station.

Die multimodale Schmerztherapie ist ein speziell auf die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit chronischen Schmerzen ausgerichtetes Behandlungskonzept, bei dem ein interdisziplinäres Team die körperlichen, seelischen und sozialen Faktoren bei Diagnostik und Behandlung gleichermaßen berücksichtigt.

Unsere Behandlung umfasst:

- Physiotherapie und Trainingstherapie
- Psychologische Therapie
- Patientenschulung
- Medikamentöse Therapie
- Elektrotherapie (TENS)
- Entspannungstherapie
- Kunsttherapie

Wir bieten unseren Patienten einen intensiven Einstieg, sich mit allen Aspekten, die den chronischen Schmerz beeinflussen, auseinanderzusetzen. Dabei ist es wichtig, dass die Betroffenen die Fähigkeit und Bereitschaft mitbringen, sich mit dem Behandlungsteam und den Mitpatienten auszutauschen. Therapieziel ist, neue Blickwinkel zu gewinnen und Zusammenhänge zu erkennen, um die Schmerzerkrankung besser verstehen und beeinflussen zu können.

Daher können Menschen mit schweren psychiatrischen Erkrankungen, unbehandelten Suchterkrankungen, beeinträchtigter Aufmerksamkeit und Lernfähigkeit z.B. bei Demenz und bei schweren Einschränkungen der körperlichen Belastbarkeit, aber auch bei fehlenden Kenntnissen der deutschen Sprache nicht teilnehmen. Im Einzelfall kann eine stationäre multimodale Schmerztherapie mit umschriebener Zielsetzung wie Medikamenteneinstellung oder -entzug auch außerhalb der Gruppentherapie als Einzeltherapie erfolgen.

